



Dieter Baacke Preisträger 2013

Herausragende medienpädagogische Projekte ausgezeichnet

Festakt im SWR Funkhaus Mainz am 23. November 2013 

Kindern und Jugendlichen einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien zu vermitteln, ist Hintergrund des bundesweiten Dieter Baacke Preises. Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleihen seit 2001 gemeinsam die Auszeichnung für herausragende medienpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

„Als eine wichtige Instanz in der Medienpädagogik macht der Dieter Baacke Preis gute Ergebnisse der Medienarbeit vor Ort sichtbar. Die Förderung von Medienkompetenz muss an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit einen festen Platz haben. Ich danke allen Projekten, die sich um den Preis beworben haben, denn sie machen den Charme des Dieter Baacke Preises aus und sie zeigen uns, was die Medienpädagogik und vor allem die Kinder und Jugendlichen bewegt.“, sagte Thomas Thomer vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf der Preisverleihung.

In diesem Jahr stehen kreative Internetplattformen für Kinder, Medienprojekte als Mittel interkultureller Begegnung, ein Medienmobil im ländlichen Raum und eine von jugendlichen organisiertes Computerspiel-Camp im Mittelpunkt der Auszeichnungen. Der Dieter Baacke Preis prämiert die Projekte immer auch für medienpädagogische Methoden und Ansätze.

Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Dieter Baacke Preis 2013 wird in vier verschiedenen Kategorien verliehen. Zwei Projekte erhalten zudem besondere Anerkennungen.

Die Preisträger 2013 sind:

„Projekte von und mit Kindern“

m³ multimediamobil – Medienkompetenz für junge Menschen im Land Brandenburg

Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V., Potsdam + Kooperationspartner (1.500 €)

Das Multimediamobil bringt kreative Medienprojektarbeit in ländliche Regionen Brandenburgs und fördert Kinder und Jugendliche auch in kritisch-analytischer Medienkompetenz. Das Projekt steht als Modell für vielseitige medienpädagogische Angebote im ländlichen Bereich.

Ohrenspitzer – Ein Projekt zur Zuhörförderung

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, Ludwigshafen + Kooperationspartner (1.500 €)

Nicht nur das rezeptive Zuhören steht im Mittelpunkt dieses groß angelegten Projektes: Vielmehr erfahren Kinder und Jugendliche Hörmedien ganzheitlich, indem sie altersangemessen Hörspiele und Hörexperimente

anfertigen und die ganze Vielfalt auditiver Medien kennenlernen können. Ohrensputzer ist zudem für nachhaltige, gut vernetzte auditive Medienkompetenzförderung mit verschiedenen Altersgruppen ausgezeichnet worden, neu mit dabei sind auch Kita-Kinder.

„Projekte von und mit Jugendlichen“

Gamescamp – Barcamp zu Computerspielen

LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf + Kooperationspartner (2.000 €)

Das Gamescamp ist eine von Jugendlichen selbst organisierte, von Medienpädagogen begleitete, nach dem Barcamp-Prinzip gestaltete Konferenz zum Thema Computerspiele. Jugendliche lernen miteinander, tauschen sich über Spiele aus und diskutieren über Themen wie Gestaltung, Faszination, Genres und auch Ethik der Computerspiele.

Modell der Medienkompetenzförderung durch partizipativen Peer-to-Peer-Ansatz.

„Interkulturelle und internationale Projekte“

New Faces – Mit Kultur und Medien gegen Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft

Archiv der Jugendkultur e.V., Berlin + Kooperationspartner (2.000 €)

In jugendkulturellen, medienpädagogischen Workshops erarbeiten Jugendliche zusammen mit jungen Israelis Projekte zum Thema Antisemitismus und interkulturelle Verständigung. Medienproduktionen und gemeinsame DJ-Sessions fördern den Austausch und zugleich das interkulturelle Potenzial von Medienkompetenz.

„Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter“

www.knipsclub.de – Die Fotocommunity für Kinder von acht bis zwölf Jahren

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München + Netzwerkpartner (1.500 €)

Knipsclub.de ist eine Plattform für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die in einem werbefreien Rahmen ihre eigenen Fotos veröffentlichen, teilen und andere Fotos kommentieren können. Im Netzwerk lernen Kinder zugleich den Umgang mit Persönlichkeitsrechten, Urheberrechten und die sichere Nutzung von Sozialen Netzwerken kennen.

Projekt KameraKinder NRW – Fotofenster & Fotopreis

jfc Medienzentrum e.V., Köln + Netzwerkpartner (1.500 €)

Das Projekt KameraKinder ist eine landesweite Initiative, die kulturelle Medienbildung und Kreativitätsförderung mit sicherer Netzwerk- und Plattformnutzung verbindet. Fotografie wird als Instrument der künstlerischen Aneignung und eigenständigen Medienbildung gesehen.

Besondere Anerkennungen

no-nazi.net – Soziale Netzwerke ohne Nazis!

Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin + Kooperationspartner

no-nazi.net wendet sich anhand von Videos, Umfragen etc. im eigenen Blog und z.B. auf Facebook an Jugendliche, um mit ihnen zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Die Themen sind

Rechtsextremismus, Demokratie, Vorurteile, Menschenrechte, Meinungsfreiheit und ihre Grenzen, Medienkompetenz in den Sozialen Netzwerken, achtsame Streitkultur, Gewaltfreiheit, Aktivismus im Internet.

www.juuuport.de – Die Selbstschutzplattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web

Niedersächsische Landesmedienanstalt, Hannover + Adrian Jagusch (juuuport-Scout)

Jugendliche helfen Jugendlichen gegen Abzocke und Mobbing im Internet: Juuuport.de ist eine Peer-to-Peer Internetseite auf der sich Jugendliche von ausgebildeten jugendlichen Medien-Scouts beraten lassen können, wenn sie Probleme im Web haben.

Dieter Baacke Preis:

Der Dieter Baacke Preis richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern. Die Projekte sollten im Vorjahr entstanden sein oder im laufenden Jahr bis zur Bewerbungsfrist beendet sein. Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz. Bewerbungsschluss ist der 31. August des laufenden Jahres.

Information/Anmeldung: **www.dieterbaackepreis.de**.

Dieter Baacke (1934-1999) war Professor für Pädagogik an der Universität Bielefeld. Von 1984 bis 1999 war er Vorsitzender der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK). Sein pädagogisch begründeter Begriff der Medienkompetenz inspiriert dauerhaft Wissenschaft, Praxis und Politik.

Weitere Informationen unter www.gmk-net.de; Kontakt: GMK-Geschäftsstelle, Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld, fon: 0521.67788, fax: 0521.67727, e-mail: gmk@medienpaed.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

www.dieterbaackepreis.de